



Alpenvereinswetterbericht

erstellt von der ZAMG Wetterdienststelle Innsbruck am Samstag, 21. Juli 2018 um 13:49
Nächste Aktualisierung am Sonntag

WETTERLAGE

Ein Tiefdruckgebiet mit Kern über Österreich führt am Sonntag von Norden her feuchte Luft insbesondere gegen die Ostalpen. Nach Westen nimmt der Tiefdruckeinfluss ab, dementsprechend stabiler und trockener sind hier die Verhältnisse. In den kommenden Tagen nimmt der Hochdruckeinfluss von Westen her zögerlich zu.

WETTERAUSSICHTEN FÜR SONNTAG

Westalpen

In den Berner Alpen sowie südlich und westlich davon verläuft der Tag von der Früh weg freundlich mit einem Wechsel aus Sonne und Wolke. Tagsüber bilden sich Quellwolken, manche Berge nebeln ein und lokale Schauer und im italienischen Alpenbogen auch Gewitter sind nicht ausgeschlossen. Meist bleibt es aber freundlich. Von den Urner Alpen ostwärts überwiegen die Wolken und im Tagesverlauf fällt immer wieder Regen, Auflockerungen gibt es eher nur zwischendurch.

Temperatur: in 2000 m von Nord nach Süd 9 bis 15 Grad, in 3000 m 2 bis 5 Grad, in 4000 m um -3 Grad.

Nullgradgrenze: 3400 bis 3800 m.

Wind in hochalpinen freien Lagen: 10 bis 20 km/h aus Nordwest bis Nordost.

Gewitterrisiko: gering.

Ostalpen

In den Nord- und Zentralalpen ist es meist trüb und feucht mit teils anhaltenden Niederschlägen, besonders vom Bregenzerwald bis ins Ausseerland regnet es auch stark. Schnee bis rund 3200 m herab. Im Süden entstehen nach einem freundlichen Beginn in der feuchten Luft rasch Quellwolken und in weiterer Folge Schauer und Gewitter mit teils kräftigen Regengüssen. Auch in der Folgenacht verbreitet feucht.

Temperatur: in 2000 m 8 bis 12 Grad, in 3000 m 2 bis 4 Grad.

Nullgradgrenze: 3400 bis 3700 m.

Wind in hochalpinen freien Lagen: 10 bis 20 km/h aus Nord bis Nordost.

Gewitterrisiko: im Süden mittel.

WEITERE AUSSICHTEN FÜR MONTAG UND DIENSTAG

Westalpen

Der Montag gestaltet sich verbreitet stabil und sonnig mit Quellwolkenentwicklung im Tagesverlauf. Etwas mehr Wolken gibt es noch von den Urner bis zu den Glarner Alpen, hier ist vormittags auch noch etwas Regen möglich. Sonst nur geringe Schauerneigung. Am Dienstag überall viel Sonne mit nur harmlosen Quellwolken im Tagesgang.

Ostalpen

Am Montag ist nördlich des Alpenhauptkammes bei vielen Wolken weiterer Niederschlag zu erwarten, nachmittags eher nur noch Schauer. Im Süden ist es stabiler als zuletzt, bei recht sonnigem Wetter und einigen Quellwolken gibt es nur noch einzelne Schauer im Tagesverlauf. Der Dienstag bringt fast überall einiges an Sonne, bevor Quellwolken für Sichtbehinderungen sorgen. Nur vom Kaisergebirge bis zur Rax halten sich noch kompakte Wolken mit erhöhter Schauerneigung.

WEITERER TREND

Von Mittwoch bis zum Wochenende etabliert sich voraussichtlich im gesamten Alpenbogen schwacher bis mäßig starker Hochdruckeinfluss. Damit ist vor allem an den Vormittagen überwiegend sonniges Wetter gesichert. Allerdings sind die Luftmassen weiterhin leicht labil und somit bilden sich im Tagesverlauf verbreitet Quellwolken sowie auch immer wieder Schauer und Gewitter im Tagesgang. Dass sich diese vereinzelt bis in die Folgenächte bzw. Morgenstunden halten können, ist nicht ausgeschlossen.

Zuverlässigkeit der Prognose (hoch >80%, mittel 60-80%, tief <60%): hoch.